

Inhalt

	Rn.	Seite
Abkürzungsverzeichnis		XVII
1. Teil: Grundlagen	1	1
§ 1 <i>Einführung</i>	1	1
§ 2 <i>Historischer Überblick</i>	4	3
I. Die Entwicklung bis zum Ende des Mittelalters: Geistige Einheit von weltlicher und religiöser Herrschaft als gedankliches Leitprinzip	4	3
1. Ur- und Frühgeschichte	4	3
2. Römische Zeit.	5	3
3. Mittelalterliches Ringen um die Vorherrschaft	7	4
4. Reformation: Glaubensspaltung und Verfassungsstörung	9	5
5. Koexistenz religiös geschlossener Territorien im multikonfessionellen Reich	12	6
II. Aufklärung: Die Herausbildung religiöser Freiheit	15	8
1. Theoretische Konzepte	15	8
2. Revolutionäre Umbrüche	18	9
3. 19. Jahrhundert: Säkularisierung des Staates und Konfessionalisierung der Kirche	20	10
III. 20. Jahrhundert: Das Jahrhundert der Trennungen	23	12
1. Schwierige Anfänge	23	12
2. Neuorientierungen nach dem 2. Weltkrieg	26	13
IV. Aktuelle Perspektiven	32	17

§ 3 <i>Rechtsquellen</i>	34	18
I. Verfassungsrecht.	35	18
1. Inhaltliche Aussagen	35	18
a) Grundgesetz	35	18
b) Landesverfassungsrecht	38	21
2. Interpretation	43	23
II. Einfaches Gesetzesrecht	48	26
III. Völkerrecht.	51	27
IV. Europäisches Unionsrecht	55	29
V. Kirchenverträge	60	32
1. Historische Entwicklung	60	32
2. Grundsätzliche Zulässigkeit und Rechtsregime	62	34
a) Problemüberblick	62	34
b) Konkordate mit der Katholischen Kirche.	65	35
c) Verträge mit anderen Kirchen und Religions- gemeinschaften	68	36
3. Inhaltliche Fragen	71	37
4. Kündigungen und Änderungen.	75	39
5. Stellung der Verträge in der normalen Rechtsordnung	76	40
§ 4 <i>Religion als Rechtsbegriff</i>	78	41
I. Methodische Grundlagen.	78	41
II. Geistiger Gehalt	83	44
III. Weitere Kriterien	86	46
1. Zu Abgrenzungsproblemen	86	46
2. Gemeinschaftsbildung	89	48
a) Der Grundansatz	89	48
b) Tatsächliche Gründe	91	49
c) Unvereinbarkeit mit der Religionsfreiheit als Individualgrundrecht?	92	50
d) Doppelmitgliedschaften	99	53
3. Sozialschädlichkeit als Ausschlusskriterium?	101	54
4. Wirtschaftliche oder politische Betätigung als Ausschlusskriterium?	103	55

§ 5 <i>Das Verhältnis von Staat und Religion:</i>		
<i>allgemeine Grundsätze</i>	106	56
I. Vorbemerkungen	106	56
II. Religiöse Letztbegründung contra staatliche Souveränität als Letztentscheidungsrecht	107	57
III. Verbot der Staatskirche (Art. 137 Abs. 1 WRV).	110	59
1. Grundlagen	110	59
2. Grundsätzliches Gebot vollständiger Trennung?	113	60
3. Nichtidentifikation, aber Kooperation	118	62
IV. Neutralität	123	64
1. Die Neutralität des Staates	123	64
2. Die Neutralität des Staates und die Grundrechte der für ihn handelnden Personen	125	66
V. Parität	127	69
VI. Neutralität und Parität im Spannungsfeld von traditioneller christlicher Prägung und heutiger religiöser Pluralität	132	71
2. Teil: Individuelle Rechte	140	79
§ 6 <i>Individuelle Religionsfreiheit</i>		
<i>(Art. 4 GG, Art. 9 EMRK, Art. 10 GRC) als Abwehrrecht</i>	140	79
I. Eingriff in den Schutzbereich.	140	79
1. Sachlicher Schutzbereich.	146	81
a) Glauben – Bekenntnis – Religionsausübung	146	81
b) Weiterungen: Zum Leben nach religiösen Vorschriften	149	83
aa) Das Problem	149	83
bb) Bewertung	155	86
cc) Eigene Position	158	87
c) Religiöse Vereinigungsfreiheit.	160	89
d) Negative Religionsfreiheit	161	89
e) Wer entscheidet?	163	91
2. Persönlicher Schutzbereich	165	92
a) Religionsfreiheit und Arbeitsteilung	166	92

b) Religionsfreiheit und Minderjährige	167	93
aa) Allgemeines zu Grundrechtsfähigkeit und -mündigkeit	167	93
bb) Entscheidungsrechte im Eltern-Kind-Verhältnis	169	94
(1) Verfassungsrechtliche Ausgangslage . .	169	94
(2) Einfachgesetzliche Konkretisierung . .	173	96
cc) Verhältnis gegenüber dem Staat	176	98
c) Religionsfreiheit am Ende des Lebens	177	99
3. Eingriff	180	100
a) Allgemeines	180	100
b) Religionsspezifische Eingriffe	183	102
aa) Staatliche und von Amtsträgern genutzte Symbole	184	102
bb) Staatliche Informationen und Warnungen .	187	104
c) Unspezifische Eingriffe.	188	105
II. Schranken	190	106
 § 7 <i>Weitere religiöse Individualrechte.</i>	201	111
I. Verbot der Diskriminierung aus religiösen Gründen .	201	111
II. Religionsbezogene Garantien als Teil der grundrechtlichen Wertordnung	211	115
 § 8 <i>Einzelfälle und -probleme</i>	219	119
I. Eidesleistung	220	119
II. Nächstenliebe	222	120
III. Ernährung	224	121
IV. Steuerzahlung	225	122
V. Zeugen Jehovas	226	122
VI. Eheschließung	228	123
VII. Religionsfreiheit und Arbeitsrecht	229	124

3. Teil: Korporative Religionsfreiheit	233	127
§ 9 Grundlagen	233	127
I. Begrifflichkeiten	233	127
1. Glaubens- und Religionsgemeinschaften	233	127
2. Einzelmerkmale des Begriffs »Religionsgemeinschaft«	239	129
3. Religionsgemeinschaften und Rechtsordnung	244	131
II. Korporative Glaubensfreiheit (Art. 4 i. V. m. Art. 19 Abs. 3 GG; Art. 9 EMRK)	247	132
1. Grundlegende Voraussetzungen	247	132
2. Einzelheiten	252	134
III. Selbstbestimmungsrecht (Art. 137 Abs. 3 WRV)	255	135
1. Eigene Angelegenheiten	255	135
a) Das Problem	255	135
b) Umfassender Ansatz	257	136
c) Systematische Bedeutung des Selbstbestimmungsrechts	262	138
2. Geschütztes Verhalten	265	140
3. Schranken	275	144
a) Abstrakte Grundsätze	275	144
b) Konkrete Bedeutung	279	146
IV. »Kirchengutsgarantie« (Art. 138 Abs. 2 WRV)	284	147
§ 10 Organisationsrechtliche Fragen	291	151
I. Religiöse Vereinigungsfreiheit	291	151
II. Privatrechtlich verfasste Religionsgemeinschaften	297	153
III. Öffentlich-rechtlich verfasste Religionsgemeinschaften	303	157
1. Grundsatzfragen	303	157
a) Einführung	303	157
b) Sinn des Körperschaftsstatus	305	158
2. Verleihung und Aberkennung des Körperschaftsstatus	309	161
a) Voraussetzungen der Verleihung	309	161
b) Verfahren der Verleihung	312	163
c) Beendigung des Status	313	164
3. Rechtsfolgen des Körperschaftsstatus	314	164
a) Allgemeines	314	164

b) Kirchensteuer: das einzig ausdrücklich garantierte Hoheitsrecht	322	168
c) Organisationsgewalt	329	172
d) Satzungsgewalt	331	173
e) Dienstherrnenfähigkeit	332	173
f) Parochialrecht.	333	173
g) Widmungsrecht	334	174
h) Weiteres	336	175
IV. Mitgliedschaftsrechtliche Fragen	337	176
1. Grundsätze des weltlichen Rechts.	337	176
a) Allgemeines	337	176
b) Freiwilligkeit der Mitgliedschaft	340	177
2. Verhältnis zu religionsgemeinschaftlichen Regelungen	344	178
a) Grundlagen	344	178
b) Beitrittsrecht	345	179
c) Austrittsrecht	347	180
d) Wiedereintritt.	349	181
e) Konversion	350	181
f) Umzüge	353	182
3. Exkurs: Datenschutz	357	184
V. Ämter	358	185
VI. Religiöse Vereine und sonstige Organisationen.	363	188
1. Allgemeines	363	188
2. Bedeutung des Selbstbestimmungsrechts nach Art. 137 Abs. 3 WRV.	365	189
a) Grundsatz	365	189
b) Voraussetzungen im Einzelnen	367	190
c) Rechtsfolgen.	371	192
VII. Rechtlich gar nicht (als solche) verfasste Gemeinschaften	373	193
1. Das Problem	373	193
2. Lösung	378	196

<i>§ 11 Einzelfragen der Betätigung von Religionsgemeinschaften .</i>	381	198
I. Kirchliche Bildungsstätten	381	198
II. Gebäude und Immissionen	382	198
1. Bauplanungsrecht.	383	198
2. »Immissionen« – Glockengeläut und Muezzin-Ruf .	388	201
3. Denkmalschutz und Denkmalpflege	391	202
a) Denkmalschutz	392	203
b) Denkmalpflege	394	204
III. Wohltätigkeit und Nächstenliebe	395	205
1. Freiheitsschutz	395	205
2. Schranken.	401	207
3. Beschränkungen bei der Leistungsgewährung. . . .	404	208
IV. Kirchenasyl	409	210
V. Wehrdienst	411	211
VI. Religionsgemeinschaften im Wirtschaftsleben	412	212
VII. Schächten	416	213
 <i>§ 12 Insbesondere: Religionsgemeinschaften und Dienst-, Arbeits- sowie Sozialrecht</i>	 420	 215
I. Grundlagen	420	215
II. Öffentliches Dienstrecht	425	217
III. Privates Arbeitsrecht	429	220
1. Grundprobleme.	429	220
2. Besonderheiten beim individuellen Arbeitsrecht . .	433	222
a) Abstrakte Maßstäbe	433	222
b) Konkrete Konsequenzen.	440	226
3. Besonderheiten beim kollektiven Arbeitsrecht. . . .	446	230
a) Organisatorische Strukturen	447	230
b) Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen	455	234
IV. Sonstige Rechtsgebiete	460	237
1. Berufsbildungsrecht	460	237
2. Sozialrecht.	461	237

4. Teil: Staat und Religionsgemeinschaften	463	239
§ 13 Religion und Schulwesen	465	239
I. Allgemeines	465	239
II. Religionsunterricht	467	241
1. Grundsätzliches	467	241
a) Das Wesen von »Religionsunterricht«.	467	241
b) Sinn der Garantie des Art. 7 Abs. 3 GG.	469	243
c) Berechtigte aus Art. 7 Abs. 3 GG	475	245
2. Voraussetzungen	476	246
a) Anforderungen an den Schulträger: Beschränkung auf öffentliche Schulen	476	246
b) Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen	477	247
c) Anforderungen an das Bundesland (Art. 141 GG)	478	247
d) Anforderungen an die betreffende Religions- gemeinschaft	480	249
e) Gleichbehandlung von Weltanschauungs- gemeinschaften	487	254
3. Rechtsfolgen: Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach.	488	254
a) Aufgabenverteilung zwischen Staat und Religionsgemeinschaft	488	254
b) Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach	491	256
c) Insbesondere: zu Teilnahmerecht und -pflicht der Schüler	492	257
d) Verpflichtung von Lehrern.	496	259
4. Unterricht in staatlicher Verantwortung	497	259
a) Staatlicher Ethikunterricht.	497	259
b) Staatlicher Ersatz für fehlenden islamischen Religionsunterricht	500	261
III. Religion und allgemeiner Schulbetrieb	501	262
1. Unterrichtsinhalte	502	263
2. Gebet und Kreuzifix.	506	264
3. Kleidung von Lehrern	513	268
4. Kleidung von Schülern.	523	272
5. Schulbesuch.	525	273
6. Exkurs: Religion im Kindergarten	526	274

§ 14 <i>Hochschulen und Religionsgemeinschaften</i>	527	275
I. Theologie an Hochschulen	527	275
1. Zulässigkeit theologischer Einrichtungen an staatlichen Hochschulen	529	276
a) Theologie als Wissenschaft	530	277
b) Universitäre Theologie im religiös neutralen Staat	532	278
2. Bedarfsfragen	533	278
a) Fakultäten	533	278
b) Personalstruktur	536	280
3. Organisationsrechtliche Fragen	538	281
a) Fakultätsstatus der Theologie	538	281
b) Weitere Fächer an einer theologischen Fakultät	541	283
c) Theologie als Bestandteil einer Universität	542	284
4. Studium und Prüfungen	543	284
5. Einflussmöglichkeiten der Kirche	546	285
a) Berufungen	547	286
b) Prüfungs- und Studienwesen	552	288
II. Weitere Problemfelder.	553	289
1. Konkordats- und vergleichbare Professuren	553	289
2. Kleidungsfragen	555	290
3. Kirchliche Hochschulen	556	291
§ 15 <i>Religion und Verwaltung</i>	557	292
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen der Anstaltsseelsorge	557	292
1. Tatbestandliche Voraussetzungen.	557	292
2. Rechtsfolgen.	561	294
II. Seelsorger im Staatsdienst	563	295
1. Praxis	563	295
2. Verfassungsrechtliche Bewertung	566	296
III. Weitere Probleme	571	299
1. Strafvollzug	571	299
a) Gewährleistung individueller Religionsfreiheit	571	299
b) Rechte des Seelsorgers	572	299
2. Bundeswehr.	574	300
3. Private Einrichtungen	575	300
4. Kirchliche Friedhöfe	576	301
5. Religionsausübung durch Verwaltungsmitarbeiter	578	302

§ 16 <i>Religion und Justiz</i>	579	304
I. Religiöse Gerichtsbarkeit	579	304
II. Staatlicher Rechtsschutz in Angelegenheiten von Religionsgemeinschaften	582	306
1. Zuständigkeit der staatlichen Gerichte	582	306
a) Diskussionsstand	582	306
b) Eigene Meinung.	588	309
2. Zuständigkeitsverteilung innerhalb der staatlichen Gerichtsbarkeit	590	310
3. Begründetheitsprüfung	592	311
a) Materielle Maßstäbe	592	311
b) Entscheidungsträger in der Sache	594	312
c) Zu Abwägungsentscheidungen	596	313
4. Staatliche Nachprüfungscompetenz im Anschluss an religionsgerichtliche Entscheidungen	602	317
III. Religion in der staatlichen Justiz	603	318
§ 17 <i>Staatsleistungen</i>	605	320
I. Staatsleistungen im Sinne von Art. 138 Abs. 1 WRV	605	320
II. Sonstige finanzielle Leistungen.	609	323
III. Schutzmaßnahmen zugunsten von Religionsgemeinschaften	614	325
1. Sonn- und Feiertagsschutz.	614	325
2. Religionsgemeinschaften und Rundfunk.	618	327
Literaturverzeichnis.		329
Register.		345